

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N^o 186.

Sonntag den 10. August

1879.

Adolf Abraham's Handschuh-Fabrik

Frankfurt a. M.

Straßburg i. E.

Wiesbaden:

➡ 1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse. ➡

Wir offeriren unsere französischen Fabrikate in anerkannt nur guter Qualität, für deren gutes Façon und Solidität wir garantiren,

für Damen (2-10-füßig) M^k. 1.50, 2.— und 2.50,

„ Herren (1- und 2-füßig) M^k. 1.75, 2.50, 3.—

151

Kunst-Ausstellung

von Carl Merkel,

6963

Königl. Hof-Kunsthdlgung.

Eingang: Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Jede Woche theilweise neue Aufstellung der Meisterwerke.
Entrée an Sonn- und Feiertagen 50 Pf., an Wochentagen 1 Mk.

Dokheimer Kirchweihfest

Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M^{ts}.,
wozu höflichst einladet Frau Wilhelmine Jung,
Dokheim No. 104.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. 7430

Kirchweihfest zu Dokheim.

Heute Sonntag den 10. und Montag den 11., sowie
folgenden Sonntag den 17. August findet unser all-
jährliches Kirchweihfest statt, wozu ich ein verehrliches
Publikum, sowie alle meine Freunde und Gönner höflichst ein-
lade.
Achtungsvoll Carl Wintermeyer,
Gasthaus „zum goldenen Löwen“.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung verkaufe meine sämtlichen
Vorräthe in Betten, Polster- und Kastenmöbel von den
geringsten bis zu den feinsten Ausstattungen zu und unter
dem Einkaufspreise.

W. Schwenck, 16 Nerostraße 16.

Auch empfehle eine hübsche Sammlung antiker Möbel,
Antiquitäten und Kunstgegenstände. 6577

➡ Corsets. ➡

Eine große Auswahl sehr lange Panzerdress-Corsets
mit Büfelschloß von 4 Mark an, sowie Fischbein und Me-
chaniks in jeder Größe vorräthig bei

G. R. Engel, vorm. Schroth, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6.

7218

Damen-Mäntel-Fabrik

Webergasse 8, „Hôtel Stern“.

Regenmäntel, Jacken, Umhänge

wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten
Preisen.

6905

Cäcilie van Thenen.

Während der Ferien

erhalten Knaben jeden Alters Beaufsichtigung und Nach-
hülfe in allen Fächern. Gefällige Anmeldungen bitte ich
baldigst zu machen.

Jacob J. Speyer,

Lehrer,

Grabenstrasse 2.

7355

Gasthaus „zum goldenen Lamm“

➡ 26 Webergasse 26. ➡

Heute Sonntag: FREI-CONCERT.

Chr. Petri.

7541

Notizen.

Morgen Montag den 11. August, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung eines braunen Wallachpferdes, in dem hiesigen Rathhaushofe,
Marktstraße 5. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Wirthstischen und Stühlen, Bier-, Wein- und Liqueur-
gläsern etc., in dem Hause Balkmühlweg 9. (S. heut. Bl.)

**Feuer- und diebesichere
Geld- und Bücher-Schränke,
Cassetten und Schmuckkästchen**

in großer Auswahl empfiehlt
5613

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Ausstellung

6108

von **Grabmonumenten, Grabsteinen, Grab-
einfassungen** in allen üblichen, von den kostbarsten bis
zu den geringsten Steinarten, und wegen baldigen Ueberzugs
in die Nähe des neuen Todtenhofs, um damit zu räumen, zu
ganz außergewöhnlich billigen Preisen und Bedin-
gungen.

Carl Jung Wwe.,

vis-à-vis dem alten Todtenhof.

P. S. Meine jetzigen Räumlichkeiten nebst Lagerplatz u. s. w.,
zu verschiedenem Geschäftsbetrieb geeignet, sind unter sehr guten
Bedingungen zu verkaufen event. zu vermieten. **D. D.**

Geschäfts-Gröffnung.

7545

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich unterm
Heutigen ein **Stellennachweise-Bureau** errichtet habe. Um
gefällige Ansprache bittet **Alois Beck, Moritzstraße 11.**

Frau Louise Weil,

Hebamme,

wohnt untere Webergasse 22, I.

5004

William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen
der Haare, sowie zur Stärkung und Kräf-
tigung des Haarwuchses empfohlenen Mit-
teln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an
Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln
vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn
ein solches Mittel gibt es nicht, wenn
schon dies von manchen anderen Tincturen
in den Zeitungen fälschlich behauptet
wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln
derartig, daß das Ausfallen des Haares sofort aufhört und
sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben
sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche
praktische Versuche festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluß,
auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie
schädliche Stoffe.

Für Wiesbaden ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur
Herrn **F. Tümmel**, kl. Burgstraße 8, übertragen.

William Lasson,

London, Paris und Berlin.

7510

Wanzenod,

sicherste Vertilgung der Wanzen, zu
haben bei

7439

J. H. Lewandowski, Kirchgasse 14.

Salon-Garnitur

Eine elegante, neue
umzugs halber billig zu verk. Adelhaidsstraße 42, Bel-Etage. 7498

Eine Partie gute Mehlsäcke billig zu verk. Goldg. 3. 7546

**Zoologischer Garten
in Frankfurt a. M.**

Dienstag den 12. August cr., Nachmittags von
4 $\frac{1}{2}$ Uhr an

(bei ungünstiger Witterung am folgenden Tag):

Zur Feier

des

21jährigen Stiftungsfestes:

Großes

Doppel-Concert

ausgeführt von der

uniformirten ungarischen Zigenner-Capelle
(Capellmeister Herr **Farkas Mór**)

und der

Capelle des Gartens (Capellmeister Herr **Louis Keiper**).

Mit eintretender Dunkelheit:

Brillant-Feuerwerk

auf dem Thurm, von der Zinne der Burg, auf dem Teiche etc.,
sowie

**bengalische Beleuchtung des
ganzen Parks,**

ausgeführt von dem königlichen Hof-Kunstfeuerwerker Herrn
C. Vidacowich in Höchst a. M.

Der Eintrittspreis beträgt von 1 Uhr Nachmittags an
für Jedermann (auch für Actionäre und Abonnenten)

1 Mark für Erwachsene,

50 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren.

7518

Der Verwaltungsrath.

Saison-Theater in Wiesbaden,

Wilhelmstraße.

Das Neueste in Wiesbaden.

Sonntag den 10. und Montag den 11. August:

Zwei Brillant-Vorstellungen

im **Salon Böning,**

aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusion
und der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst, sowie großartigsten
Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen.

Preise der Plätze: Logenplatz 3 Mk., Parquet 2 Mk.,
I. Platz 1 Mk. 50 Pf., II. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pf.

Billets für die ersten Plätze sind vorher im Saison-Theater
an der Casse zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Sollten heiße Tage eintreten, wird sich jeder Be-
suchende überrascht fühlen, da die Temperatur des Theaters
künstlich durch Eis abgeköhlt wird.

488

Hochfeine Möbel zu verkaufen. Näheres
Expedition. 6604

An die sparsamen Hausfrauen Wiesbadens und Umgegend

die ergebene Mittheilung, daß mein Ausverkauf auf Wunsch vieler Damen in gewohnter Weise noch einige Tage fortgesetzt wird.

Heute, wo die Einnahmen in fast gar keinem Verhältnisse zu den Ausgaben stehen, ist es doppelte Pflicht jeder sparsamen Hausfrau, ihren Bedarf möglichst billig zu decken. — Durch meine Filialen in fast allen größeren Städten Deutschlands erziele ich einen Umsatz, dessen sich kaum ein Geschäft gleicher Art zu erfreuen haben dürfte. Und gerade **dieser Umsatz** ist es, der es möglich macht, mich mit einem **ganz kleinen Nutzen** begnügen zu können.

Ich offerire die Restbestände meines Lagers bei durchweg fehlerfreier, untadelhafter Qualität zu nachstehend billigen Preisen und gebe, um möglichst gänzliche Räumung zu erzielen, bei Einkäufen von 50 Mark

ein wollenes Kleid umsonst!

**Verkaufsort in Wiesbaden: „Hotel Pariser Hof“,
Spiegelgasse, 1 Stiege.**

	Mt. Pf.		Mt. Pf.
Praktische, sehr dauerh. Hauskleiderstoffe per Meter	— 45	¹⁰ / ₄ breite Zwirn-Gardinen, sehr dauerh. per Meter	— 75
Schwere, engl. Double Cords zu Hauskleid.	— 50	¹⁰ / ₄ " Zwirn-Gardinen mit 4fachen	
Plewna Cloth, praktischer Sommerstoff	— 60	Fäden	1 —
Nattè mosaïque, Wollgeflecht mit herr-		¹² / ₄ " hoheleg. Gala-Tüll-Gardinen	1 50
lichen Effecten	— 75	⁸ / ₄ " reinwollene Möbel-Damaste	
Seidenglanzende Mohair-Alpaca	— 80	zu Sopha-Bezügen	2 75
Neigé Croisé mit wundervollen Flöckchen	— 90	⁸ / ₄ " glatte, schwerste Möbel-Ripse	3 50
Rechte schottische Pephir-Popeline	1 —	⁸ / ₄ " französische Möbel-Coteltnez	4 —
⁸ / ₄ breite schwarze Seiden-Mozambiques	— 90	Reinwollene Tuch-Kommodenteppiche . per Stück	1 50
⁵ / ₄ " englische Alpaccas	— 75	Vielefelder Leinen-Tischteppiche . . .	2 50
⁵ / ₄ " Seiden-Alpaccas	— 90	Reinwollene Tuch-Tischteppiche . . .	2 50
⁸ / ₄ " franz. Cachemiriennes	1 50	Tuch-Tischteppiche mit ge-	
⁸ / ₄ " prima	2 —	stickten Bordüren	3 —
⁸ / ₄ " Double-Cachemir, reine		Rips-Tischteppiche mit seidener Bordüre	7 50
Wolle	2 50	Gobelin-Tischteppiche in türkisch. Mustern	9 —
⁶ / ₄ breite Shirts und Chiffons	— 30	Weißes Waffel-Bettdecken mit geknüpften	
⁶ / ₄ " gute Negligéstoffe	— 50	Franzen	2 —
⁶ / ₄ " schwere gestreifte Inlettzeuge	— 70	Waffel-Bettdecken mit hochstehen-	
⁶ / ₄ " gemusterte Bettbezüge	— 60	den Mustern	3 50
⁶ / ₄ " schwerste Sorauer Bettbezüge	— 75	Waffel-Bettdecken aus Strickgarnen	4 —
⁴ / ₄ " eigengemachte Küchenhandtücher	— 25	Waffel-Kaiser-Gala-Bettdecken	5 —
⁴ / ₄ " leinene Birngarn-		Reinw. Umschlag-Tücher	3 —
Handtücher	— 60	schwere Belourtücher	5 —
⁶ / ₄ Negligé-Biqués, blendend weiß	— 75	schwerste Belour-Plaids	8 —
¹ / ₂ Stück engl. Dowlas, besonders zu Kinder-		Schwarze französische Cachemir-Chales	5 —
wäsche sich eignend	6 75	Französische gewirkte grand fond Chales	15 —
¹ / ₂ Stück engl. Dowlas, prima	8 25	⁶ / ₄ breites Taillen-Röper-Futter	per Meter — 40
¹ / ₂ Stück ungeklärt Creas, rein Leinen	12 50	⁸ / ₄ breiten Schweizer Futter-Mull	— 25
¹ / ₂ Stück Herrnhuter Bleich-Reinleinen	13 50	⁶ / ₄ " englischen Besatz-Orleans	— 50
¹ / ₂ Stück schlesisch Hausmacher-Reinleinen	15 —	Engl. Regen-Räder, wasserdicht	per Stück 5 —
¹ / ₂ Stück fein Vielefelder Oberhemden-Leinen	16 50	Reise-Paletots	12 —
¹² / ₄ große Harlemer Zimmer-Teppiche per Stück	10 —	Havelocks für Damen	15 —
¹² / ₄ große Brüsseler Teppiche	15 —	Antoinette-Promenaden-Tücher mit seid.	
¹² / ₄ große echt engl. Tapestry-Boden-		Franzen	4 —
teppiche, Prima-Qualität	20 —	Weißes, geh. Zwirn-Phantasie-Sophabeden	— 35
¹² / ₄ große Smyrna-Belour-Teppiche in		geh. Zwirn-Phantasie-Tischdecken	1 —
hochfeinsten Dessins	25 —	Kommodenbeden	1 50
⁶ / ₄ große Bettvorlagen in den brillan-		" ¹² / ₄ große Tischdecken	3 —
testen Zeichnungen	2 —	Vielefelder reinleinenen Taschentücher, ¹ / ₂ Duzend	2 —
⁶ / ₄ breite bedruckte Kattun-Gardinen per Meter	— 35	Seidene Herren-Gravatten zum Anknüpfen	— 25
⁶ / ₄ " französische Plumeaux-Stoffe	— 80	Reinseidene Herren-Gravatten mit Patent	— 50
⁵ / ₄ " Zwirn-Gardinen zu kleinen		Schwarze engl. Moirés zu Röcken	per Meter — 90
Vorhängen	— 50	¹⁰ / ₄ breite engl. Regenmantelstoffe	2 50
⁶ / ₄ " Zwirn-Gardinen zu kleinen			
Vorhängen	— 60		

Julius Moses aus Berlin.

Lotterie.

Krafft. Pferdemarkt-Loose à 3 Mk.

Cölner Dombau-Loose . . . à 3 „

Oppenheimer Kath.-Loose à 3 Mk.

Darmstädter Pferde-Loose à 2 „

nur noch allein bei H. Reininger, Schulgasse 1, Laden rechts. 6730

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde,

Helenenstrasse 22. Sonntag den 10. August:

Vormittags 10 Uhr: Predigt. Nachmittags 3 Uhr: Predigt, gehalten von Herrn Prediger Pensky aus Danzig.

Eintritt frei für Jedermann. 7508

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden die nachverzeichneten, von hiesigen Privaten zugebrachten Mobilien und sonstigen Gegenstände, als:

2 Sophas, 6 Mahagoni-Barockstühle, 1 runder Mahagoni-Tisch, mehrere Kommoden, 1 runder, nußbaumener Tisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 gute Wirthstheke, 1 eisernes Bett mit Sprungrahme, sonstige Bettstellen, Bettwerk, 1 Kinderwiege, 2 große Goldrahmenspiegel, Bilder, 1 Zimmerteppich, Reisefasser, 2 gute Küchenwaagen, neue Petroleumherde und neue Blecheinsatzgeschirre, 36 Stück Herren- und Frauenhemden, Haus- und Küchengeräthe, Bürstenwaaren, 1 Gummi Schlauch mit Mundstück,

im Auctionslocale

6 Friedrichstrasse 6

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Sodann wird

Nachmittags 3 Uhr

die Auction fortgesetzt und kommen zum Ausgebot:

20 Stück Dowlas für Herrenhemden, 1 Parthie neue Rouleaux, 120 Cartons Knöpfe, Kleiderstoffe, gestreifte Seidenstoffe, Mützen, Gürtel, Agraffen, Schlipse, sowie Britannia-Löffel, Gabeln, Messer und Kaffeelöffel, Lastring-Pantoffeln, Zug- und Schnürstiefel u. u.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

484

Burgruine Sonnenberg.

Heute Sonntag den 10. August, Nachmittags von 4 Uhr an (bei günstiger Witterung):

Militär-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der 80. Infanterie-Capelle.

Bei eintretender Dunkelheit:

Bengalische Beleuchtung und Feuerwerk.

Entrée nach Belieben. — Bier im Glas. 7092

Atelier für künstliche Zähne.

Schmerzloses Einsetzen derselben ohne Entfernung der Wurzeln. — Behandlung von Zahnkrankheiten.

Sprechstunden von 8—12 und von 2—6 Uhr.

O. Nicolai, Langgasse 48,

7536

neben der „Restauration Engel“.

Salicylsaures Desinfectionspulver

gegen Fußschweiß. Sofortige Wirkung garantirt. Per Schachtel 50 Pf.

J. H. Lewandowski,

7537

Rirchgasse 14.

Zwei große Oleander-Bäume (Pracht-Exemplare) sind zu verkaufen Rheinbahnstraße 3. 7520

Abfallholz-Spähne, fl., kie. Holz und Lohkuchen fortwährend billigt bei Wittwe Ilgen, Schwalbacherstraße 65. 7540

Morgen Montag,

Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden Wegzugs halber in unserem Locale Schützenhofstraße 3 folgende Mobilien öffentlich versteigert, als: 4 nußb. und tannene Bettstellen mit Sprungrahmen und Nußhaarmatratzen, Plumeaux, nußb. u. tannene ein- und zweith. Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Waschkommoden und Nachttische, Spiegel, Bücher, Silber- und Spiegel-schränke, 1 Plüschgarnitur, 3 einzelne Sophas, 1 Gausense in geblütem Damast (Mahag.), 1 großer Herrnschreibtisch mit Schränkchen und Aufsatz, Bilder, 50 Flaschen reinen Bordeaux (garantirt), Glas, Porzellan, 1 Kinderwagen, 1 Küchenschrank u. dgl. m.

Marx & Reinemer,

47

Auctionatoren.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. August Vormittags 9 1/2 Uhr läßt Herr B. Marxheimer, vorm. M. Seckbach, wegen Aufgabe seines Lagers fertiger Herrenkleider den Rest derselben, bestehend in 25 Winterüberziehern, 15 Herbstpaletots, 25 schwarzen Tuchröcken, Sommer-röcken, 25 Paar Hosen, darunter 12 Paar schwarze; sodann die vollständige Ladeneinrichtung, Glaschränke, Ladentisch u. dgl., öffentlich versteigern.

Sämmtliche Kleider sind selbstverfertigt.

Die Ladeneinrichtung kommt um 11 Uhr zum Ausgebot und kann dieselbe von heute ab im Geschäftslocale Weber-gasse 16 eingesehen werden.

Die Versteigerung findet im Locale Schützenhofstraße 3 statt.

Marx & Reinemer,

479

Auctionatoren.

Bekanntmachung.

Bei der am Donnerstag in unserem Locale Schützenhofstraße 3 stattfindenden Herrenkleider-Versteigerung kommen noch

5 große Stücke Tuch,

passend für Regenmäntel, und 8 Knaben-Anzüge öffentlich zum Ausgebot.

Das Tuch wird per Meter ausgebaut.

Marx & Reinemer,

479

Auctionatoren.



Eine der wichtigsten Erfindungen ist unstreitig die der Frau Haarkünstlerin **Maria Schubert** zu **Hirschberg** im schlesischen Riesengebirge. Haarleidende, die nirgends Hilfe fanden, spenden derselben zu Tausenden ihren Dank.

Gebirgs-Kräuter-Haarbalsam

à Fl. 2 1/2 Mark

stillet sofort das Ausfallen der Haare und befördert den Haarnwuchs überraschend sicher.

Veget. Haarbalsam (mit Bismuth)

à Fl. 2 Mark,

einzig unübertreffliches Mittel, jedem grauen Haare in 4 bis 5 Tagen seine frühere Farbe wieder zu verschaffen.

Lilienmilch (cosmet. Schönheitsmittel)

à Fl. 1 1/2 Mark

entfernt Sommersprossen, Mitesser, Flechten u. und das Gesicht entstellende Warthaare der Damen.

Vorrätig in Wiesbaden bei **Eduard Weygandt**, Colonial- und Farbwaaren-Handlung, Kirchgasse 18.

Öffentliche Dankagung

im „Boten aus dem Riesengebirge“.

Ich halte es für meine Pflicht, der Frau Haarkünstlerin **Maria Schubert** aus **Hirschberg** öffentlich meinen Dank zu sagen, da sich mein Haarleiden vollständig gehoben. Allen Haarleidenden können diese vorzüglichen Balsame auf's Wärmste empfohlen werden. Frau **Bergmann**, geb. **Mittler**, Görlitz. Summ 13. 6475

Ankauf

getr. Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel u. bei 7488 **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 4.

Kammerjäger Mandt, **Louisenstraße 23**, empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 6714

Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Nachttische u. dergl. empfiehlt billigst **Friedrich Haberstock**, **Mauritiusplatz 4**. 3898

Soffer sind stets zu haben bei **A. F. Lammert**, **Sattler**, **Meyergasse 37**. 4157

Gärtnerglass empfiehlt **M. Offenstadt**, **Rerostraße 13**. 6625

Eine Bohnenschneidmaschine zu verleihen **Adlerstraße 53**. 7346

Eine Bandsäge-Maschine, zum Treten eingerichtet, ist für 120 Mk. zu verkaufen bei **H. Horn**, **Friedrichstraße 32**. 7456

Einige gut aussehende Pferde billig abzugeben. Näheres Expedition. 7404

Frische Füllung Selterer-Wasser, **Heu, Hafer, Stroh**, **Häckel** zu haben **Hellmündstraße 11**, 1. Etage. 5050

Sandkartoffeln, gesunde, beste Sorte, zu haben **Hochstätte 30**. 7531

Ein Acker mit schönem Hafer an der **Dohheimerstraße** zu verk. Näh. bei **Gärtner C. Spanknebel**, **Dohheimerstr. 52**. 7503

On cherche une bonne supérieure

Suisse ou Française.
S'adresser **Parkstrasse 6**. 7551

Ferien-Curse

in den Real- und Gymnasialsächern.
7533 **Quirin Brück**, **Webergasse 44**, 2. Etage.

Reelles Seiraths-Gesuch.

Ein älterer Herr wünscht für seinen auswärtigen jüngeren Freund in hiesiger Gegend eine Lebensgefährtin zu finden. Der junge Mann ist Fabrikbesitzer in einer schönen Stadt Deutschlands, 35 Jahre alt, von guter Familie und bravem Character, gebildet, von angenehmem, stattlichem Aeußern und besitzt ein Vermögen von 70-80,000 Mark. Hierauf reflectirende, achtbare Damen im Alter von 20 bis 35 Jahren und mit circa gleichem Vermögen wollen gefälligst ihre werthe Adresse verschlossen an die Expedition dieses Blattes unter A. 150 einenden, worauf Einender dieses sich zur näheren Besprechung einfinden wird. Strengste Discretion wird zugesichert. 7525

Der schönen, blondgelockten **Mannheimer Susanne**, **Mainzerstraße**, ein dreifach, kanonendonnerndes Hoch zu ihrem Namensfeste. **Ungenannt, doch wohlbekannt**. 7523

Verloren, gefunden etc

Von der Langgasse durch die Kirch- und Schulgasse nach der Friedrichstraße ist ein **Portemonnaie** verloren worden. Dasselbe enthält 3 Abtheilungen; in der ersten ca. 9 Mark Silbergeld, in der zweiten 1 Uhrschlüssel, 1 Rehnmarkstück und einen 5-Markschein, in der dritten Kleingeld. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung **Friedrichstraße 23, II.**, abzugeben. 7501

Ein **silbernes Armband** in der Friedrich- oder Wilhelmstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Herren Urban & Cie.** in der Langgasse. 7542

Drei Kanarienvögel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Hardt**, **Karlstraße 30**. 7534

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein gebildetes Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, im Kleidermachen, Bügeln und sonstigen Hausarbeiten erfahren, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau, zu Kindern oder einer einzelnen Dame hier oder auswärts. Näheres **Schwalbacherstraße 27, I. Etage**. 7509

Ein anständiges Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann und gründl. die Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. **Adlerstraße 57, 2 Tr.** 7511

Stellen suchen: Eine geübte Person aus Kurhessen zu Kindern, mehrere Hausmädchen, sowie Mädchen, welche kochen können. Näh. durch **Wintermeyer**, **Häfnergasse 15**. 7532

Ein recht ruhiges, braves Mädchen von auswärts sucht baldigst Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. **Meyergasse 21, 3. Stock**. 7531

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, Anwaltsgehilfe, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem Geschäft, am liebsten in einem Spezereivaaaren- oder Cigarrengeschäft, oder sonst ähnliche Stellung. Näheres Expedition. 7515

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen aus der französischen Schweiz zu größeren Kindern gesucht. Näheres Expedition. 7499

Eine feinere **Bonne** (Französin) nach auswärts gesucht durch **Ritter**, **Webergasse 15**. 7548

Gesucht auf 1. October 1 **Köchin**, selbstständig, für gutbürgerl. Küche, 1 **Hausmädchen**, erfahren im Nähen und Bügeln, in ein Landhaus zu einer kleinen, stillen Familie gegen hohen Lohn und freundliche Behandlung. Nachweis über Moral und Tüchtigkeit, sowie mehrjährige Dienstzeit erforderlich. Näheres in der Expedition d. Bl. 7526

Gesucht werden: Einfache Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, Mädchen für allein, die kochen können, und Kinder- und Küchenmädchen durch **Ritter**, **Webergasse 15**. 7548

Ein Hausmädchen gesucht. Näheres bei Frau Hartmann, Rheinstraße 14. 7527

Gesucht wird ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen für alle Arbeit Saalgasse 8. 7512

Ein gewandtes Hausmädchen zum Fremdenbedienen gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 7548

Gesucht zum 15. August: Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche die feinere Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Rheinbahnstraße 3, 2 Tr. h. 7552

Ein braves, gestittetes Mädchen findet in einer kleinen Familie Stelle Mauergasse 6, 3 St. h. links. 7524

Gesucht ein feines Mädchen zu drei erwachsenen Kindern, sowie 1 feines Herrschaftszimmermädchen, 1 Kammerjungfer, 5 Mädchen, die kochen können, Haus- und Kinder mädchen, 2 Kellnerinnen, 1 Restaurationsköchin durch **Birk**, gr. Burgstraße 10. 7549

Gute **Anstreicher** oder Lackirgehilfen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Rheinstraße 14. 7528

Saal- u. Restaurationskellner gesucht d. **Ritter**, Weberg. 15.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

In der Lang- oder Webergasse wird ein großes Ladenlokal mit mehreren Schaufenstern zu miethen gesucht. Offerten unter V. Z. 30 beliebe man postlagernd Köln zu senden. 7496

Angebote:

Adolphsallee 12 ist in der 3. Etage eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern incl. Salon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. 8774

Nicholsberg 9a ist ein Logis zu vermieten. Näheres im Spezialeiden. 7517

Moritzstraße 32 ist im Hinterhaus ein Stübchen ohne Bett zu vermieten. 7529

Rheinstraße 33 sind mehrere möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 7505

Röderallee 2 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost auf gleich zu vermieten. 7522

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten Schützenhofstraße 1, 1 St. h. 7543

Eine ältere Person kann gegen Verrichtung von Hausarbeit eine heizbare und möblierte Mansarde erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7272

Ein Theil Scheune zu vermieten. Näh. Expedition. 7547

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 7514

Ein auch zwei Arbeiter erhalten Logis Dogheimerstr. 13. 7544

(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.

Vorjellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073

Heute Sonntag den 10. August.

Gesangverein „Anion“. Ausflug nach Idstein. Abfahrt Vormittags 10 Uhr 30 Min. mit der Hess. Ludwigsbahn.

Schützen-Verein. Nachmittags von 2 Uhr an: Schützenfest unter den Eichen.

Kriegerverein „Allemanntia“. Nachmittags 3 Uhr: Gefellige Zusammenkunft im Vereinslokal („Muckersöhle“).

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Brillant-Vorstellung aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusion, Abends 8 Uhr in dem Saison-Theater an der Wilhelmstraße.

Morgen Montag den 11. August.

Mädchen-Prüfungsschule. Vormittags von 10–12 Uhr: Unterricht.

Schützen-Verein. Nachmittags von 2–7 Uhr: Freies Übungsschießen auf den Stand- und Feldscheiben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Brillant-Vorstellung aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusion, Abends 8 Uhr in dem Saison-Theater an der Wilhelmstraße.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 10. August. 142. Vorstellung.

Lezte Gastdarstellung des Königlich Württembergischen Hoftheaters

Herrn A. Junker mann aus Stuttgart.

Auf vielseitiges Verlangen:

Enkel Bräutigam.

Lebensbild in 5 Akten nach dem Roman „Mit mine Stroomtid“ von Fris

Kreuter. Für die Bühne neu eingerichtet von A. Junker mann.

* * * Zacharias Bräutigam. Herr A. Junker mann.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Montag, den 11. August. 143. Vorstellung.

Lezte Gastdarstellung der Hlle. Henriette Fossassier und des Sigr.

Giovanni Basselli von der italienischen Opern-Gesellschaft des Impresario

Herrn S. Weiser.

Dinorah, oder: Die Wallfahrt nach Bloërmel.

Romantisch-komische Oper in 3 Akten. Musik von Meyerbeer.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Locales und Provinzielles.

? (Der Generalstab des XI. Armee-Corps) unternimmt in diesem Herbst eine Generalstabs-Übungsreise, welche unter Leitung des Generalstabs-Chefs Oberstleutnant v. Sebed am 19. September in Gießen beginnt und über Weimar lahnabwärts bis Weisburg und Limburg und von dort über die nach dem Main zu führenden Taunusstraßen bis zu dem wahrscheinlichen Schluß in Wiesbaden dirigiert werden wird. Das Commando wird ungefähr die Stärke von 21 Offizieren (darunter 5 Stabsoffiziere), 30 Unteroffizieren und Gemeinen und ca. 45 Pferden haben. Die Einquartierung erfolgt mit Verpflegung.

? (Die Klassen- und Gewerbesteuer-Reclamationen) sind nunmehr von den Commissionen durchberathen und liegen jetzt der Königl. Regierung zur Entscheidung vor.

* (Personalie.) Durch Rescript des Herrn Justizministers vom 26. Juli ist der seitherige Departements-Rechnungsrevisor, Herr Rechnungs-rath Saalborn, beauftragt, die einstweilige Wahrnehmung der Geschäfte eines Rechnungsbeamten bei der Staatsanwaltschaft des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. vom 1. October c. bis auf Weiteres zu übernehmen. Da derselbe eine etatsmäßige Anstellung jedoch bis jetzt noch nicht erhalten kann, so tritt er in Gemäßheit des §. 104 des Ausführungsgegesetzes zu dem Gerichtsverfassungsgesetz vom 24. April 1878 vom 1. October c. ab in einstweiligen Ruhestand.

? (Pfarrer Casar.) Wie wir zu unserer Freude erfahren, weilt Herr Pfarrer Casar von hier seit einigen Tagen in Schupbach bei seinen Eltern, und hat sich seine Gesundheit wieder soweit gekräftigt, daß sein Wiedereintritt in das Pfarramt noch in diesem Herbst mit Sicherheit zu erwarten ist.

? (Schwurgericht.) Folgende Anlagensachen sind bis jetzt zur dem-nächstigen Verhandlung verwiesen: 1) Montag den 8. September Morgens 9 Uhr: Anton Hofmann, Maurer von Sakenelobogen, wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle; 2) Dienstag den 9. September Morgens 9 Uhr: a. Gottlieb Bartelmann, Maurer von Heibelberg, b. Carl Dörr, Schuhmacher von hier, c. dessen Ehefrau wegen schweren Diebstahls und Hehlerei; 3) Mittwoch den 10. September Morgens 9 Uhr: Albert Urban, Blumenmacher von Schönbach, wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit; 4) Donnerstag den 11. September Morgens 9 Uhr: Carl Wilhelm Hartmann, Tagelöhner von Wiesbaden, wegen Urkunden-fälschung; 5) Anna Maria Dorn auf von Königstein wegen Urkunden-fälschung (10 1/2 Uhr); 6) Freitag den 12. und Samstag den 13. Sep-tember Morgens 9 Uhr: Wilhelm Dörr von Auringen wegen Mord-versuchs; 7) Montag den 15. September Morgens 9 Uhr: Johann May, Maurer von Dietrich, wegen Urkundenfälschung; 8) Dienstag den 16. September Morgens 9 Uhr: Johann Joseph Flach, Kellner von Hattersheim, wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit. Die folgenden Tage in der Woche von da ab werden noch durch die inzwischen geschlossenen Untersuchungen ausgefüllt werden.

? (Wassergenossenschaften zur Ent- und Bewässerung.) Am 1. October c. tritt das Gesetz, betreffend die Bildung von Wassergenossenschaften vom 1. April c., in Kraft. Durch dasselbe sind die Zwecke, zu deren Verfolgung eine Genossenschaftsbildung eintreten kann, erheblich erweitert, auch nicht nur die Bildung öffentlicher, sondern auch die Begründung freier Genossenschaften zugelassen worden. Auch hat die staatliche Aufsicht nähere Begrenzung gefunden. Eine dritte Instanz besteht nicht mehr, sondern vorbehaltlich des in einzelnen Fällen zugelassenen Verwaltungs-Streitverfahrens haben nur die königliche Regierung und der Ober-Präsident die staatliche Aufsicht zu führen. Entwürfe eines Statuts für solche Genossenschaften liegen bei den sämtlichen Landrathsämtern der Monarchie zur Einsicht offen.

* (Zigeuner-Concert.) Im Laufe dieser Woche wird die ungarische Zigeuner-Capelle des Herrn Faras Mör im hiesigen Kurhaufe auftreten.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 32) liegt an unserer Expedition Interessenten zur Einsicht offen.

? (Verhaftet) wurde gestern Vormittag der Postkassener Faber dahier, welcher beschuldigt ist, verschiedene der ihm anvertrauten Werth-briefe theilweise ihres Inhaltes entkleidet zu haben.

? (Eingeliefert.) Der in München festgenommene angebliche Dr. Süß aus Ulm ist gestern auf dem gewöhnlichen Schubtransport hier eingeliefert worden.

* (Concert.) Heute Sonntag Nachmittag findet das neulich verschobene Concert bei der Ruine Sonnenberg und Abends bengalische Beleuchtung derselben statt.

? (Selbstmord.) In Diebrich erhängte sich am Freitag Nachmittag der Fabrikarbeiter Jacob Euler von der Anilinfabrik. Eine Gemüthskrankheit soll das Motiv dazu gewesen sein.

* (Kirchweihfest.) Das benachbarte Dogheim feiert heute Sonntag und morgen Montag sein alljährliches bekanntes Kirchweihfest.

* (Vorricht.) Am Dienstag den 12. d. M. Früh von 6—9 Uhr wird die Unteroffiziers-Schule Diebrich in dem Terrain bei Frauenstein eine Schießübung mit scharfen Patronen abhalten. Die Straßen von Dogheim nach Georgenborn und von Frauenstein nach Dogheim sind daher gefährdet, und werden die betreffenden Grenzen mit Posten besetzt.

KB (Dienstnachricht.) Für die Leitung der bevorstehenden Ergänzungswahlen zum Gemeinderath von Nöbelheim ist der königliche Kreissecretär Herr Port von hier als Regierungs-Commissär ernannt worden.

— (Von Frankfurt nach Paris per Extrazug.) Das Universal-Reise-Bureau in Frankfurt a. M., welches noch vom vorigen Jahre durch das Arrangement von Extrazügen in gutem Andenken steht, unternimmt auch in diesem Jahre wieder einen solchen von Frankfurt a. M. nach Paris am 31. d. Mts. Die Preise für Hin- und Rückfahrt sind wieder äußerst billig und ist überhaupt das vorjährige Programm in seinen wesentlichsten Theilen beibehalten.

Kunst und Wissenschaft.

* (Nassauischer Kunst-Verein.) Neu ausgestellt: 1) „Verdichtungen“ von W. H. Roden in Düsseldorf; 2) zwei Phantasieköpfe von Fr. Beinke daselbst; 3) „Wasserfall an der Sieg“ von W. Klein daselbst; 4) „Wald-Interieur“ von C. W. Zimmermann daselbst; 5) zwei Winterlandschaften von demselben; 6) „Abschied“, 7) „Stall-Büste“, 8) „Wald-Innere“, und 9) „Sonntag Nachmittag“ von G. Marx in Düsseldorf; 10) „Winterabend“ von Ad. Schweiger daselbst.

+ Wiesbaden, 9. August. (Merkel'sche Kunstausstellung.) Die Merkel'sche Kunstausstellung bietet den Besuchern wieder eine Fülle höchst beachtenswerther Neuigkeiten. Das große Sensationsgemälde Jan van Beers in Paris: „Nach dem Balle“ zeigt eine originelle Farbenpracht und erregt durch das einzig in seiner Art dastehende Colorit ganz eigenthümlichen Reiz. Gleich einer titanischen Venus sehen wir eine schlummernde Gestalt auf weichem Pelzwerk ausgestreckt, im Vordergrund die Balltoilette umhergestreut. Das prachtvolle Gemälde hat in der Kunstausstellung des Vereins Berliner Künstler großes Aufsehen erregt. Den Verehrern der Hauffschen Muse dürfte die W. Hauff-Galerie, welcher Glanzmomente der Novellen von Hauff zum Vorwurde dienen, besonders interessant erscheinen. Dieselbe gliedert sich in 11 Piceen, die in Größentheile auszuführen, unsere Aufmerksamkeit fesseln. In der Collection sind vertreten: von Max Volkhart: 1) „Der Mann im Monde“ (die Heilung); 2) „Das Bild des Kaisers“ (Anna von Thierberg und Albert Rantob); 3) „Zur Süß“ (das Verbot); 4) „Die Sängerin“ (die Verlobung); 5) „Die letzten Ritter von Marienburg“ (Giles Trost); 6) „Märchen“ (Zwerg Nase als Kochkünstler); — von Ernst Bosch: 7) „Die Vetterin vom Pont des arts“ (der Abschied von Don Petro); 8) „Othello“ (die fürstliche Loge); 9) „Memoiren des Satan“ (das gebildete Judenfräulein); — von W. Grotz-Johann: 10) „Phantasie im Bremer Rathskeller“ (Tanz des Bacchus und der Rose); 11) „Lichtenstein“ (der Brautgug). Noch ist zu bemerken, daß die eben erwähnte Sammlung kommt dem Bildnisse Hauffs in guten Photographien in Cabinetform vorliegt. Die Landschaftsmalerei ist durch eine sehr stimmungsvolle Arbeit des bekannten Meisters Prof. C. Otto in München „Die Abendglocke“ und durch ein „Motiv vom Thunersee“ von E. von Raven in Düsseldorf vertreten. Charakteristisch erschien uns „Die Prozession“ von Ernst Hauffmann in München und das Gemälde „Aufsichtes Fuhrwerk“ von Josef Chelmonsky in Petersburg. Anmuthige Porträts voll Naturfrische bieten: „Mädchen am Brunnen“ von J. Spärlisch in Würzburg und „Porträt eines Kindes“ von Hofmaler G. Nebel in Darmstadt.

— Wiesbaden, 9. August. (Königl. Schauspiele.) Gestern wurde als vorletzte Gastdarstellung des Herrn Junkermann vom Stuttgarter Hoftheater zum erstenmale „Kein Hüßing“ (Kein Heim), nach der neuerlichen Erzählung von R. Dimitter bearbeitet, hier gegeben. Nach den anerkennenden Beurtheilungen, welche dem Stücke sowohl, als der Junkermann'schen Darstellungsweise der Hauptfigur desselben, bei Aufführung an anderen Bühnen, so noch kürzlich am Bremer Stadttheater, einstimmig zu Theil wurden, durfte man mit erhöhtem Interesse der gestrigen Vorführung des ersten an hiesiger Bühne entgegenzusehen; und wie sehr man sich in den gehobten Erwartungen befriedigt fand, bewies die ungewöhnlich animirte Haltung des zahlreich erschienenen Publikums, das mit lebhaftem Interesse dem genialen Spiele des Gastes folgte und dem dramatischen Untergrunde der Handlung die vollste Sympathie entgegenbrachte. „Kein Hüßing“ hat wie „Onkel Bräsig“ eine tief sittliche Tendenz, eine einfache, klare Handlung, prächtig gezeichnete Charaktere, und ist von ungesunder Logik durchweht; es ist gleich diesem ein Volksstück im besten Sinne des Wortes. Herr Junkermann lieferte in der Rolle des „Johann“ von Neuem einen Beweis seines eminenten schauspielerischen Talentes; wie alle Leistungen dieses Künstlers, so athmete auch diese jüngste eine Einheit, eine Harmonie zwischen Natur und Kunst, die höchst wohlthuend

berühren muß. Die Mitwirkung seitens unserer Bühnenmitglieder war eine recht lobenswerthe. Jeder Darsteller fügte sich mit Geschick in den Rahmen ein, und bestrebt sich das zu sein, was er innerhalb desselben sein sollte. — Morgen wird „Onkel Bräsig“ zum zweiten Male gegeben und es ist anzunehmen, daß diese Vorstellung, zumal dieselbe die letzte Gastdarstellung des Herrn Junkermann bilden wird, wieder ein vollbelegtes Haus findet.

— (Repertoire-Entwurf des königlichen Theaters bis zum 17. August.) Mittwoch den 13.: „Bürgerlich und Romantisch.“ Donnerstag den 14.: „Don Juan.“ Samstag den 16.: „Die lustigen Weiber von Windsor.“ Sonntag den 17.: „Hagemann's Töchter.“

* (Wander-Versammlung.) Die diesjährige Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine wird vom 14. bis 18. September in Landshut tagen.

Aus dem Reiche.

— (Der Kaiser.) Die Nachrichten über das Befinden des Kaisers lauten fortwährend günstig.

— (Die Kaiserin.) befindet sich, nachdem sie die fürstlich Hohenzollern'sche Familie in Krauchenwies besucht hat, auf einer Reise durch die Schweiz und wird Ende August nach Schloß Wabersberg zurückkehren.

* (Personal-Veränderungen in der königl. Preussischen Armee.) v. Holbach, Hauptm. und Comp.-Chef vom 1. Nass. Inf.-Regt. No. 87, dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt; Wurzer, Pr.-Lt. von dem. Regt., zum Hauptm. und Comp.-Chef befördert.

— (Schiffs-Ünglück.) Ein weiteres Unglück hat wieder einmal die deutsche Marine betroffen. Auf der Corvette „Fregata“ fand unweit Batavia eine Kessel-Explosion statt, bei welcher 4 Mann durch Verbrühen den Tod fanden; viele Andere sind verletzt.

Bemischtes.

— (Gar so dumm sein mer a nötl!) Aus Wien geht dem „Deutschen Montags-Blatt“ nachträglich noch eine Anekdote bezüglich des silbernen Hochzeitsfestes zu, welche verdient, auch noch post festum gehört zu werden. Bekanntlich waren die Maler Angeli, Makart und Gaul berufen, die Skizzen für die lebenden Wiber aus der Geschichte der Habsburger zu entwerfen. Bei der ersten Unterredung mit dem Erzherzog Ludwig machten nun die drei Herren ihre Vorschläge. „Das ist Alles recht hübsch“, meinte der Erzherzog, „aber es wäre doch wohl schicklich, auch die geistige Thätigkeit eines unserer Älteren zum Ausdruck zu bringen. Wollten Sie dies nicht übernehmen, Herr von Angeli?“ — Kaiserliche Hoheit! stammelte dieser verlegen, „ich weiß nicht... ich glaube nicht...“ — „Na, na!“ fiel ihm der Erzherzog lachend und im besten Wienerisch in's Wort, „gar so dumm sein mer a nötl!“

— (Von so schwachen Geschlecht.) Das schöne Geschlecht in England beschämt das starke im Universitätszergen. Der Liste erfolgreicher Candidaten bei der Summatrulation an der Universität zu London ist zu entnehmen, daß von 63 weiblichen Studenten 51 ihr Examen bestanden haben, während nur 475 von 856 männlichen Studenten sich als tüchtig erwiesen; es sind somit nur 19 Procent der ersten und 44,5 Procent der letzteren durchgefallen.

— (Ueber chinesische Fächer) dürfte das Folgende in Deutschland gänzlich unbekannt und daher schon nicht ohne Interesse sein. Jedermann trägt einen Fächer während des heißen oder warmen Wetters, doch auch hierin ist eine Mode wie in all' und jedem. Die chinesische Elite erkennt vier verschiedene Arten an, welche während der vier verschiedenen Stadien der Sommerhitze getragen werden. Die armen Classen haben nur zwei Arten, die noch ärmere nur eine, welche aus Stroh oder Weiden besteht, während eine Stufe höher aus Papier gemacht ist. Es gibt kein bestimmtes Datum für die Eröffnung der Fächer-Saison, aber der Fächer, der dennoch für diese Zeit angewendet wird, ist der gewöhnliche zum Zusammenlegen oder Falten, meistens von weichem Papier, doch auch in verschiedenen andersfarbigen Papieren. Auf der einen Seite sind gewöhnlich shan shui — Wasserberge, Wolkengebirge — als Scenerie dargestellt und auf der Rückseite eine Sammlung von Sprichwörtern, moralischen Denksprüchen und dergleichen. Man nimmt an, daß diese Sorte eigentlich nur von Gelehrten benutzt wird, doch gebraucht sie auch Jeder, der sie kaufen kann. Am fünften Tage des fünften Monats ungefähr ändert sich die Mode: runde oder vieredrige seidene Fächer sind dann en vogue. Während der Zeit der größten Sommerhitze sieht man die fashionable Gesellschaft mit spatenförmigen Papierfächern, und wenn die Hitze anfängt, geringer zu werden, nehmen Federräder oder Palmenblattfächer ihre Stelle ein.

Räthsel.

Kennst Du mich,
So freut es Dich;
Kennst Du mich nicht,
So suche mich
Nur emsiglich,
Du findest mich
Ganz sicherlich.

Auflösung des Räthfels in No. 180: Eine Tochter.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die Militärpflichtigen, welche bei dem diesjährigen Musterungsgeschäfte als dauernd unbrauchbar bezeichnet worden sind, haben ihre Ausmusterungsscheine am **Dienstag den 12. d. Mts.** auf dem Bureau der unterzeichneten Direction, **Friedrichstraße 26, Zimmer No. 8,** Vormittags von 8 bis 9 Uhr in Empfang zu nehmen. Die Loosungsscheine sind dabei zur Stelle zu bringen.

Wiesbaden, 5. August 1879. Die Königl. Polizei-Direction.
S. B.: H ö h n.

Bekanntmachung.

49

Am **Mittwoch den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** soll die diesjährige **Obstnutzung** am Exercierplatze längs der Schiersteiner-Chaussee und am **Donnerstag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** desgleichen am alten Exercierplatze an der Straße nach Clarenthal gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden an Ort und Stelle verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Commando des 1. Bataillons 80. Regiments.

Bekanntmachung.

Montag den 11. August 1. J. Vormittags 11 Uhr wollen Herr Gerson Blumenthal & Co. dahier ein **braunes Wallachpferd** im Rathhaushofe, Marktstraße 5 dahier, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. August 1879. S. A.:
7275 Hartung, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr anfangend, kommen Walkmühlweg 9 wegen Aufgabe einer Gastwirthschaft und Bauveränderung

46 Stühle mit Rohr- und Strohfüßen, 16 lackirte runde und viereckige Wirthstische, 20 Gartentische und Bänke, 7 große Hängelampen, 1 Kegelspiel, 80 verschiedene Biergläser, sodann Wein- und Liqueurgläser, Bieruntersätze, Flaschen u., 2 Einfriedigungsgeländer, Bretter und sonstiges Gehölz, 1 große Cement-Fontaine, alte Fenster u. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 7. August 1879. S. A.:
7401 Spitz, Bürgerm.-Secretär.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in der „Villa Wilhelmsburg“, Nerothal No. 25, wegen Abreise 1 Garnitur Polstermöbel, als: 2 Divans, 1 Chaiselongue, 4 Sessel, 6 Stühle mit Rippsbezug, 1 Ofenschirm und Vorhänge mit Gallerien zu 6 Fenstern und Thüren, sodann 1 nußbaumener und 2 tannene Kleiderschränke, 1 nußbaumener Schrank mit Spiegelthüre, 1 Kleiderstod, 2 große Zimmerteppiche, 1 Auszieh-, 1 Schreib- und 1 Spieltisch und 8 andere Tische, 3 nußbaumene Kommoden, 1 Sopha, 2 Spiegel, 1 Buffet und 1 Consolchen mit Marmorplatte, 2 nußbaumene, französische und 2 tannene Bettstellen mit Sprungfederrahmen, 3 Koffhaarmatratzen, 2 Plumeaux, 2 nußbaumene und 2 tannene Waschtische, erstere mit Marmorauflage, 4 Nachttische, 2 Handtuchgestelle, 29 verschiedene Stühle, 2 Lampen, Fenster- und Thürvorhänge mit Gallerien, Rouleaux, ferner einiges Küchengeräthe, 1 russische Theemaschine u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 4. August 1879. Im Auftrage:
7173 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr

anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Herrn Friedrich Wagner vom Holzhackerhäuschen die zu dessen Nachlasse gehörigen Mobilien, als: Tische, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, Küchen- und Kleiderschränke, Bettstellen, Federnissen und Oberbetten, Kleidungsstücke, Leinen und Weißzeug, sowie eine vollständige Kucheneinrichtung, circa 22 Hectoliter Aepfelwein, Fässer, circa 300 verschiedene Gläser, 2 1/4 Kaster Holz, 150 Stück Wellen, circa 5 Wagen Dung, verschiedene Decononomiegeräthe u. s. w., gegen Baarzahlung daselbst ertheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. August 1879. S. A.:
7494 Spitz, Bürgerm.-Secretär.

Submission.

Die Anlieferung von circa **40,000 Keilziegeln** für die städtischen Canalbauten pro 1879/80 soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten und Probesteine mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionstermine **Donnerstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen. Die Bedingungen liegen im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 28, zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 7. August 1879. Der Stadt-Ingenieur.
Richter.

Submission.

Die Erbauung einer **Canalstrecke vom Dambachthal durch die Kapellenstraße nach der Geisbergstraße** soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionstermine **Donnerstag den 21. August c. Vormittags 10 Uhr** an das Stadtbauamt, Rathhaus-Zimmer No. 28, einzureichen, wofolbst auch Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnung zur Einsicht offen liegen. Wiesbaden, den 7. August 1879. Der Stadt-Ingenieur.
Richter.

Submission.

Die Herstellung eines **Cementrohr-Canals** in der äußeren **Emserstraße** soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionstermine **Donnerstag den 21. August c. Vormittags 10 1/2 Uhr** an das Stadtbauamt, Rathhaus-Zimmer No. 28, einzureichen, wofolbst auch Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnung zur Einsicht offen liegen. Wiesbaden, den 7. August 1879. Der Stadt-Ingenieur.
Richter.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 10 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden Obstweinproducenten des Stadterbings ihr eigenes 40 Liter übersteigendes Erzeugniß an Obstwein, wozu auch Stachel- und Johannisbeerwein gehört, unmittelbar und längstens binnen zwölf Stunden nach der Kellerung und Einkellerung schriftlich bei dem Acciseamt zu declariren haben, widrigenfalls eine Accisedefraudation begangen wird. Wiesbaden, den 8. August 1879. Das Accise-Amt.
Behrung.

Marsala-Wein

vorzüglicher stärkender Morgenwein.

Superiore 2 Mk., Ossia Superiore 3 Mk. Btl. Rhein-
gold, Kaiser-Sect, Moussirenden Rüdesheimer
von Mk. 2.60 an Btl. in halben Flaschen Mk. 2.
viertel Flaschen 1.25. Burgunder Ingelheimer
Mk. 1.25.

5738 C. H. Schmittus, Herrngartenstrasse 14.

Honig, feinstkörnig, in neuer Waare, per Pfund
50 Pfg. empfiehlt

6125 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Dem Herrn **Albert Heinzemann**,
Taunusstraße 55, habe ich eine Niederlage
meiner **Weine** übertragen und können solche
dieselbst zum gleichen Preise, wie direct aus
meinem Keller, bezogen werden.

Philipp Goebel,
Kirchgasse 29.

7369

Veuve Clicquot-Ponsardin

Champagner in Original-Körben und -Preisen bei
7022 **C. H. Schmittus.**

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Clara Steffens, 183

Webergasse 14, im Hause des Herrn Franz Altstätter.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,
Marktstraße 6 (beim Schillerplatz).

43

Zucker.

Frankenthaler Raffinade im Put 40 Pfg.

Würfel-Raffinade bei 5 Pfd. à 45 Pf.

Karl Trombetta, Friedrichstraße 39,
vis-à-vis der Infanterie-Caserne.

7277

Kasten- und Polstermöbel,

gut und billig, empfiehlt

7189

Philipp Berghof, Goldgasse 20.

Möbel-Ausverkauf.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, verkaufe ich fortwährend
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als: Ein **Buffet** mit
weißer Marmorplatte in Mahagoni, 1 Buffet in Nußbaum,
Mahagoni- und Nußbaum-Kleiderschränke, Vertikow, 1 grüne
Ripsgarnitur mit Sesseln, 1 braune Ripsgarnitur, 1 grüne
Blüschgarnitur, verschied. Sophas, 1 Schlafzimmer-Einrichtung,
bestehend aus 1 Chaiselong, 4 Sessel und dazu gehörigen Vor-
hängen und Teppiche, vollständige Betten in Nußbaum, Spiegel-
schrank, Waschkommoden und Nachttische, Spiegel, verschiedene
Sorten Stühle, Schreibtische, Bücherschränke, Kommoden,
Secretäre, ovale Tische, Kleiderstöße, Bettwerk, Koffhaar-
matrassen, Plumeaux und Kissen, Handtuchhalter, 1 großer
Spiegel in Nußbaum-Rahme mit Trumeau, Küchenschränke,
Treppenstühle u.

483

Ferd. Müller, Schwalbacherstraße 43.

Ein gebrauchtes **Velocipéd**, dreiräderig, für einen Knaben
wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition
d. Bl. abzugeben.

7314

Ein **Kinder-Velocipéd**, sowie eine **Waschkommode**,
nußbaum-lackirt, zu verkaufen bei

7490

Ladimir Schmitt, Römerberg 8.

Damen- und Kinderkleider werden schnell und billig
angefertigt Nerostraße 46, Parterre links.

7359

A. Schellenberg,

Kirchgasse 33.

163

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung
nebst **Leihinstitut.**

Alleinige Niederlage **Blüthner'scher Flügel**
und **Pianos** für Wiesbaden und Umgegend, sowie
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermiethen.

Hof-Pianoforte-Fabrik

von **Carl Mand, Coblenz,**

empfehlte ihr reichhaltiges Lager vorzüglicher
Flügel und Pianos

Wiesbaden, 16 Rheinstraße 16,

zu den verschiedensten Preisen.

165

Illustr. Preislisten zu Diensten.

Piano-Verleihinstitut und Harmonium-Lager.

Reparaturen & Stimmungen.

Garantie 5 Jahre.

Piano-Magazin

(Verkauf & Miete).

167

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

45

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Pianino-Verkauf.

Salon-Pianino's feinsten Spielart, in eleganter Aus-
stattung, von 480 Mark an. Garantie 3 Jahre. Anzusehen
jeden Vormittag Wörthstraße 16, Parterre.

3882

W. Bierod.

Bucher's Feuer-Löschdosen

aus der Anstalt **Kgl. Sächs. priv. Feuer-Löschmittel**,
prämiiert mit der großen Medaille

auf der Weltausstellung zu Philadelphia am 29. Januar 1877,
und durch **Paul Fischer** in Leipzig (vermitteltst unter-
stehender **General-Agentur**, welche **Musterdosen**
zu eigenem Schutze stets auf Lager hält) allein acht zu
beziehen, bieten unstreitig die **wirksamste Bekämpfung**
des Feuers, namentlich bei schnell umherschreitenden Bränden
wie Entzündung von Spiritus, Petroleum, Oelen, Baumwolle,
Holzspähnen u. a. feuergefährlichen Substanzen.

Bucher's Feuer-Löschdosen sind zu jeder Zeit
gebrauchsfähig, vollkommen zuverlässig und auch selbstwirkend
(automatisches System).

Prospekte und weitere Auskunft erfolgen durch die Drogen-
Handlung von

J. H. Dahlem, Wiesbaden,

Michelsberg 16,

7081

General-Agentur für Hessen und Nassau.

Die Jahrgänge 1863 bis 1873 der illustrierten Monatschrift
„**Gartenflora**“ und einige **Zimmerpflanzen** sind billig
abzugeben. Näh. Expedition.

7435

Sämmtliche deutsche Classiker, gut gebunden, billig
zu verkaufen. Näh. Expedition.

7281

Bettstellen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchen-
schränke, Tische, Kommoden, Nachttische, Console u. sind billig
zu verkaufen Römerberg 32.

7219

G. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfd. echt und unfälscht zu haben bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden; **L. Brann** in Biebrich; **J. Scherer** in Destrach; **G. R. Altentrich** in Lorch. 175

!Fast umsonst!

In Folge Liquidation der jüngst falliten großen **Britannia-Silber-Fabrik** werden folgende **40 Stück**, äußerst ge-
diegene Britannia-Silber-Gegenstände, für nur **13 Mark**, als kaum des vierten Theiles der Herstellungskosten, also **fast umsonst** abgegeben und zwar:

- 6 Stück** vorzüglich gute **Tafelmesser**, Britannia-Silber-
Heft und Silberstahlklingen,
- 6 "** **Gabeln**, feinstes Britannia-Silber,
- 6 "** **schwere Britannia-Silber-Speiseflößel**,
- 6 "** **Britannia-Silber-Kaffee- oder Theelöffel** bester
Qualität,
- 1 "** **massiv Britannia-Silber-Oberschöpfer**,
- 1 "** **schwerer Britannia-Silber-Suppenerschöpfer**,
- 6 "** **feine Britannia-Silber-Messerleger**,
- 6 "** **Austria-Tassen**, fein ciselirt,
- 2 "** **effectvolle Britannia-Silber-Salon-Tafelleuchter**.

40 Stück. — Alle hier angeführten **40 Gegenstände** kosten zusammen nur **13 Mark**. — Das Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches ewig weiß bleibt und von dem echten Silber, selbst nach 20jährigem Gebrauch nicht zu unterscheiden ist, wofür **garantirt** wird. — Adresse und Bestimmungsort: **Blau & Kann, General-Depot der Britannia-Silber-Fabriken, Wien**. — Versandt prompt gegen Postvorschuß oder Geldeinlösung. — Zoll und Postspesen sehr gering. (M.-No. 18900.) 41

Möbel-Ausverkauf.

Meßgergasse 29 sind folgende **Möbel** zu verkaufen:
Zwei complete französische Betten, eine Schreibkommode und 5 andere Kommoden, 2 Nachttische mit Marmorplatten, ein großer Spiegel mit Consolen, sowie verschiedene andere Spiegel, ein zweithüriger Mahagoni-Kleiderschrank, ein zweithüriger tannener Kleiderschrank, ein Küchenschrank, 6 Barockpolsterstühle, Rohr- und Strohstühle und ein Gläserschrank. 456

Zu verkaufen elegante **Wohn- u. Schlafzimmer-Möbel**, eine antike **Schlzimmer-Einrichtung** von **Bembé** in Mainz, ein ditto **antikes, schönes Schlafzimmer-Mobiliar**, **Teppiche**, **Gardinen**, **Lustres**, **Porzellan**, **Glas** &c. Täglich zu besehen von 9 bis 12 Uhr Vormittags. Näheres **Kapellenstraße 40**. 6849

Für Landwirth.

Verschiedene Arten ganz neu construirter **Wind- oder Getreide-Puhmühlen** unter Garantie und vorheriger Probe zu haben bei

Mühlenbauer Ackermann in Wiesbaden,
Emserstraße 22.

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause. **Geschw. Löffler**.

Bestellungen können bei **Frau Reugebauer**, geb. Löffler, **Michelsberg 28**, gemacht werden. 263

Ima Portland-Cement, gemahlener Bingerkalk

in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen.

6126

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Depôt von Fabriken-Abfallholz

F. Braidt, 42 Adelhaidstraße 42,

liefert das **billigste Anzünd- und Brennholz**, 5 Säcke (1 Ctr. 50 Pfd.) **3 Mark** frei ins Haus. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger. 17955

Brennholz- und Kohlen-Handlung

von

16441

G. C. Herrmann, Dohheimerstraße 27, empfiehlt Ia Qualitäten: **Ofenkohlen** in sehr stückreicher und stets frischer Waare, sowie **Ruß- und Stückkohlen**, trockenes **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, desgl. geschnitten und gehackt, **Anzündholz** per Ctr. = 4 Säcke 2 Mt., im Lager abgeholt 25 Pfd. 50 Pfg. — **Holz Kohlen**.

Gef. Aufträge werden angenommen durch die Post, die Exped. des „Wiesbadener Tagblatts“ und im Lager Dohheimerstraße 27.

W. Philippi, Herrngartenstraße 17, empfiehlt

I. Qualität Ofen- und Nusskohlen

zu reellen Preisen.

5603

Ruhrkohlen.

melirte Kohlen von Mt. 15, — an
gewaschene Rußkohlen „ „ 15,50 „

per 20 Centner empfiehlt

3311 **Otto Laux**, Alexandrastraße 10.

Ruhrkohlen.

6878

Ofenkohlen Ia (40 % Stücke) **Mark 16**. —

Stückkohlen Ia **Mark 19**. —

Gew. Rußkohlen I. Sorte . **Mark 18**. —

per Fuhre von 20 Centnern über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden.

Bei comptanter Zahlung 50 R.-Pfg. Rabatt per Fuhre. Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen.

Biebrich, im August 1879.

Jos. Clouth.



Sargmagazin

Jahnstraße 3.

Alle Arten

in 2708

Holz und Metall.

C. Birnbaum.

Pfandleih-Anstalt Kaiser,

Michelsberg 3.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. 12346

Ankauf von Flaschen Faulbrunnenstraße 5. 6993

Ankauf getragener Herrn- und Damenkleider zu den höchsten Preisen bei

17039

D. Levitta, Goldgasse 15.

Alle Arten **Stühle** werd. geflochten u. reparirt zu den billigsten Preisen bei **Ph. Karb**, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 6090

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

189

Weisse Gardinen

von den allergewöhnlichsten bis hochfeinsten Qualitäten,
speciell

Französische Guipure-Rideaux

in ächter Stickerei, sowie in Imitation,

Schweizer, Englische und Sächsische Gardinen

am Stück und abgepasst,

Schlafdecken und Kinderwagendecken

in gerauhter Seide,

Tischdecken und Möbelstoffe

in den neuesten Genres,

sowie alle **Amenblement-Artikel** in grösster Auswahl zu billigen Preisen bei

Adolph Dams, Hoflieferant,
grosse Burgstrasse 5.

7072

Jean Paquet,

Lederhandschuh-Fabrikant,
3 Langgasse 3 hier,

eröffnet seinen Laden am 11. d. Mts. und empfiehlt sich hiermit bestens dem hochgeschätzten Adel und verehrlichen Bewohnern Wiesbadens und Umgegend.

Feinste, solide Waare, sowohl Glacé wie Wildleder.

Specialität.

Preise billigst.

Hochachtungsvoll D. O.

NB. Sonntags ist das Geschäft geschlossen.

7465

Militär-Examina.

Gründl. u. sichere Vorbereitung f. d. **Führer-,
Einj.-Freiw.-** Examen u. d. Cadetten-Corps.
Vorzügl. Lehrkräfte. 14jähr. Bestand. — Bis jetzt
hier alle Schüler bestanden. **Wiesbaden, gr.
Burgstrasse 9. v. Grabowski, Maj. z. D.**

7093

Warnung.

Der Unterzeichnete ersucht hiermit Jedermann,
dem Friseur Valentin Roszkopf von Wiesbaden
nichts zu creditiren, indem derselbe keinerlei Haft-
barkeit hierfür übernimmt.

7239

W. Michel, Vormund.

Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Manne, **Louis
Windisch**, Etwas auf meinen Namen zu borgen, da
ich für Nichts hafte.

7489

Karoline Windisch, Mauergrasse 7.

Ein Koffer zu verkaufen Heleneustrasse 12, Strbs. 7249

Der
erste deutsche 50 Pf.- und 1 Mk.-Bazar

von

Caspar Führer,

Marktstrasse 29,

Bahnhofstrasse 12,

hat stets die größte Auswahl in allen Arten **Rippfaden,
Strumpf-, Weiß- und Baumwollenwaaren**, sowie
Haushaltungs- und Gebrauchs-Artikeln.

3565

Avis für Eltern.

Nichtschulpflichtige Mädchen, welche in Handarbeiten und
Führung der Haushaltung Anleitung und Ausbildung suchen,
finden beste Aufnahme und Pension bei **Fran Schuhmacher**,
geb. Zippelins, in Wiesbaden, bis 1. October noch im
"Pariser Hof", dann **Schwalbacherstrasse 32, 1 Tr. h.**
Das Nähere brieflich. Beste Referenzen stehen zu Gebote. 4491

Billig abgegeben Heleneustrasse 16, Bel.-Etage:
Eine **Kinder-Badewanne**, ein fast neues,
eigenes **Notenpult**, ein deutsch-spanisches und ein spanisch-
deutsches **Lexicon** nebst **Grammatik.**

7027

Nach dem in gesetzlicher Weise festgestellten Vorschlag für die

Katholische Kirchengemeinde

Wiesbaden für die Zeit vom 1. April 1879/80 sind zur Bestreitung der der Gemeinde obliegenden Ausgaben neben Verwendung der eigenen Einnahmen der Kirche noch 14,676 M. 36 Pfg. erforderlich. Diese Summe, welche 15 % der auf die Gemeindeglieder pro 1879/80 festgesetzten Staatssteuer entspricht, ist durch freiwillige Beiträge aufzubringen.

Herr Kaufmann **J. B. Wilms**, Marktplatz No. 7, ist bereit, die Beiträge in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1879.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Dr. Walter.

267

Bürger-Krankenverein.

Die Stelle eines **Bereinsdieners**, mit welcher ein jährliches Gehalt bis zu 400 Mark verbunden ist, per sofort oder 1. October a. c. anderweitig zu besetzen.

Bewerbungslustige, cautionsfähige **Bereinsmitglieder** wollen ihre Offerten bis zum 20. August d. J. bei dem Vereinsdirector, Herrn **Chr. L. Häuser**, bei welchem auch alles Nähere zu erfragen ist, schriftlich einreichen.

25

Der Vorstand.

Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Chr. Hebinger.

135

Tanzgeld nur 50 Pf.

Römersaal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

E. Günther jun.

68

Erbenheim.

Heute Sonntag den 3. August, sowie jeden darauffolgenden Sonntag Nachmittags findet bei Unterzeichnetem

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu höflichst eingeladen wird. Für ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier, reine Weine und gute Speisen ist bestens gesorgt. **G. Roos**, Bierbrauerei zum „Löwen“, 6979

nahe der Bahn.

Nassauer Bierhalle, Frankfurterstraße,

empfehlen ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier aus der Actienbrauerei Nassau a. d. Lahn. 2384

„Zum Mohren,“ Wiesbaden, Neugasse 11, Mitte der Stadt.

Empfohlen in gutem Mittagstisch von 1 Mark an und höher, sowie stets reichhaltiger Speisekarte. Preiswürdige reine Weine und Flaschenbier. Hochachtungsvoll 1911 **Jacob Becker.**

Beau-Site.

Zu jeder Tageszeit frisch gemolkene Milch und frisch gelegte Eier von eigenen Hühnern, sowie in der neu verglachten Halle und Regalbahn ein vorzügliches Glas Bier zu 12 Pfg. 11

Privateffen in und außer dem Hause, Kaffee, Thee, Chocolate und Dickmilch zu billigen Preisen kl. Weberg, 7. 7157

TECHNIKUM Hildburghausen.

Maschinenbau- und Baugewerk-Schule.

Staatlich beaufsichtigt.

Freiw. Techniker- u. Meister-Prüfung.

Prüf.-Commissar Ob.-Baurath Hoppe

Gesamtkosten des Schulbesuchs pro

Semester von 320 Mark an.

Vorunterricht: 1. April, 1. October.

Semesteranfang: 1. Mai, 1. Novbr.

Programme und Auskunft durch

das Curatorium den Director

Trinks, Oberbürgerm. Kallhe.

5308

Privat-Turnanstalt.

5608

Institut für Turnen, Fechten, Heilgymnastik. Cursus für Mädchen, Männer und Knaben. Abonnement 2 Mark per Monat. Privatstunden auch außerhalb der Anstalt billigt.

Fritz Heidecker, geprüfter Turnlehrer, Saalgasse 10.

Badhaus zur „goldenen Kette“,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pfennig.

Kalte Brausen und Douchen.

3890

Wegen vorgerückter Saison

zu herabgesetzten festen Preisen:

Garnirte Damen- & Kinderhüte,

das Neueste in Kragen, Manschetten, Fingerringe, Farben, Füllern, Spitzen, Schleiern, Blumen Federn, Bändern, Sammet-, Seiden- und Gaze-Stoffen, Handschuhen jeder Art bei

F. Lehmann,

Putz-, Mode-, Kurz- & Weißwaren-Handlung,

Goldgasse 4.

145

Corsetten.

Ich bringe meine selbstverfertigte Waare in empfehlende Erinnerung; auch werden dieselben nach Maas angefertigt.

Georg Kranz, Balkamstraße 23a

im Hinterhaus.

6299

Ausverkauf

von Glas- und Porzellanwaaren wegen Aufgabe des Artikels zu bedeutend ermäßigten Preisen. Eine Parthie Fischaufläge, sowie Blumenvasen werden billig abgegeben.

6586

J. Strauss, Langgasse 3.

Kaffeemaschinen

nach Professor Dr. H. Meibinger's System, in Weißblech und Messing, welche einen ganz klaren, saftfreien Kaffee mit Gewinnung des vollständigen Aroms liefern, empfehlen in verschiedenen Größen

Bimler & Jung,

Langgasse 9.

6588

Gummi- und Gänsschlänche mit Messingtheilen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und Tafelwaagen, sowie Drehbänke stets vorrätig in der Maschinen-Werkstätte von **C. Schmidt**, Emserstraße 29c. 454

Ein stud. phil. ertheilt Privatunterricht. Näheres Helenenstraße 3, 1 Stiege hoch. 7482

Eine durchaus perfekte **kleidermacherin**, nach den neuesten Journalen arbeitend, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften mit Maschine in und außer dem Hause. Näh. Exped. 7358

Juliane Kiesenwetter, fl. Schwalbacherstr. 4, empfiehlt sich den geehrten Damen im **Fräsen** u. allen Haararbeiten. 17949

Immobilien, Capitalien etc.

Rerothal 39 ist die **Villa Marienquelle**, eleg. eingerichtet und möblirt, mit Weinberg und großem Weinkeller, abreisehalber zu verkaufen. Preis ohne Möbel 28,000 Thlr. 6998

Ein **Haus** in guter Lage, zur Wirthschaft od. Bäckerei geeignet, ist zu verk. Näh. bei **Chr. Falker**, Wilhelmstraße 40. 7447

Haus mit Garten, nicht groß, zu kaufen gesucht. Offerten schriftlich unter E. 18 an die Exped. d. Bl. zu richten. 7345

Doppelhaus mit sehr lucrativem Geschäft, welches nebenbei betrieben werden kann, ist billig unter **günstigen** Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Expedition. 6801

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 417

Das **Haus Adelhaidstraße 33**, Sommerseite, mit Garten und Hintergebäude, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit im Ganzen zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12546

Villen zu verkaufen. Villen zu vermieten.

Kostenfreie Mittheilung. **C. Schmittus**, Herrngartenstr. **Villa Kapellenstraße 37c** ist billig zu verkaufen. 7317

Ein neues **Haus** in der Adelhaidstraße bei kleiner Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näh. Exped. 6919

Ein **kleines Landhaus**, 20 Min. von der Stadt, Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Auskunft bei **August Koch**, 4 Mühlgasse 4. 7507

Baufläche an der Kapellenstraße zu verkaufen. N. Exp. 7055

3-4000 Mark Vormundschaftsgelder gegen gerichtliche Sicherheit zu verleihen. Näheres Expedition. 7122

20,000, event. **40,000 Mark** liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. Expedition. 4163

15,000 Mk. gegen erste Hypothek auszuleihen. Gefällige Offerten sub M. B. 31 an die Exped. d. Bl. erbeten. 6946

60,000 Mark ganz oder getheilt auf seine erste Hypothek zu begeben. Näh. Expedition. 7513

180,000 Mark werden getheilt auf 1. Hypothek ausgeliehen. Von wem? sagt die Exped. d. Bl. 7500

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine stille Frau sucht den Tag ein erwachsenes Kind zu beaufsichtigen. Näheres Expedition. 7373

Ein seither in einem **Wegergeschäft** als **Ladenmädchen** beschäftigtes **Mädchen** sucht anderweit Engagement. Näh. Marktplatz 8 im Wegergeladen. 6937

Ein **Mädchen vom Lande**, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht **Stelle** als **Hausmädchen** und kann den **19. d. Mts.** eintreten. Näheres **Webergasse 30, 1. St.** 7223

Eine **Stelle** als **Volontair** in einem **Weingeschäfte** wird gesucht. Offerten unter A. H. in der Exped. abzugeben. 6457

Ein Mann sucht Beschäftigung als **Krankenwärter** oder **Auslaufer**, sowie im **Aus- und Aufkleiden** von **Leichen** bei billigster Bedienung. Näh. **Friedrichstraße 23, Htrh., 1 St. links.** 7361

Personen, die gesucht werden:

Geübte Näherinnen auf Herrenhemden gesucht. Offerten unter **Chiffre M. 212** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7433

Ein gewandtes **Mädchen** in einen **Laden** gesucht. Näheres **Langgasse 5.** 7319

Ein **Mädchen**, das **melken** kann, gesucht **Hellmundstr. 13.** 7248

Gesucht zum **1. October** ein ordentliches **Mädchen**, welches **kochen** kann und die **Hausarbeit** gut versteht, als **Mädchen** allein, **Rheinstraße 48, 1 Treppe** hoch. 7356

Hausmädchen gesucht **Nicolassstraße 14, Parterre.** 7388

Ein **tüchtiges, braves Mädchen**, welches **gut kochen** kann und in allen **Hausarbeiten** gründlich erfahren ist, wird zum **1. October** zu einer **Herrschaft** auf das **Land** gesucht. Näh. Exped. 7439

Eine **gewandte**, in der **Branch** bewanderte **Verkäuferin** in ein **hiesiges Leinen- und Wäschege**schäft gesucht. Eintritt **Mitte September** oder **Anfang October.** Adressen sub E. A. 36 an die Expedition d. Bl. zu senden. 7432

Gesucht **Mädchen**, welche **melken** können, **Haus- und Küchenmädchen** und **Mädchen**, welche **kochen** können, als **allein d. Fr. Schug, obere Webergasse 37.** 7115

Schneiderlehrling gesucht **Helenenstraße 20.** 7293

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein **feiner Laden** gesucht. Offerten unter C. K. 24 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7344

Angebote:

Adelhaidstraße 9, Htrh., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

Adelhaidstraße 62, mittlerer Stock, sind **2** auch **3 geräumige Zimmer**, wenn nöthig mit **Zubehör**, unmöblirt sofort zu vermieten. Näheres im **3. Stock.** 7039

Bleichstraße 8 ist eine **Wohnung** von **3 großen** Zimmern nebst **Zubehör** zu vermieten. 4308

Blumenstraße 11 (Villa) 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 7108

Doppeimerstraße 18, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 6062

Elisabethenstraße 11 sind **möblirte Wohnungen** auf **so**gleich zu vermieten. 1711

Friedrichstraße 12 im **Hinterhaus** ist ein schön möblirtes Zimmer an einen **Herrn** zu vermieten. 5527

Geisbergstraße 24 möblirte Zimmer zu vermieten. **Kirchgasse 5** ist ein **Dachlogis** auf **1. October** zu verm. 5838

Kirchgasse 22, **Bor**derhaus im **2. Stock**, ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern** mit **Küche** und **Zubehör**, im **Seitenbau** eine **Wohnung** von **2 Zimmern** und **Küche**, sowie eine **Manjard-Wohnung** auf **1. October** zu vermieten. Näheres **Helenenstraße 24** bei **Jacob Blum.** 7452

Kirchgasse 25 ist die **Bel-Etage** von **4 Zimmern**, **Küche** und **Zubehör** auf **1. October** zu vermieten. Näheres im **Laden.** 5911

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblirte **Bel-Etage** von **5 Zimmern**, sowie **2 möblirte Parterre-Zimmer** mit **Küche** oder **Pension** zu vermieten. 4027

Leberberg 1, an der Sonnenbergerstraße,

ist auf **so**gleich eine **elegant möblirte Bel-Etage**, bestehend aus **5 Zimmern**, **Küche** u. s. w., zu vermieten. 6159

Leberberg 7 ist die möbl. **Parterrewohnung** ganz oder getheilt mit **Pension** zu vermieten. 4979

Rheinstraße 5 ist die **Parterrewohnung** von **7 Zimmern** u. vom **1. October** an zu vermieten. Näh. daselbst **2 Tr.** 4057

Rheinstraße 36, **Parterre**, ist ein **gut möblirtes Zimmer** zu vermieten. 7162

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Parterre daselbst und Rheinstraße 8, Parterre. 7019

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Webergasse 1 im „Nitter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 7052

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 1. 7053

Villa obere Kapellenstraße 37a möbl. auch theilw. zu verm. 7127

Hof Weisberg möblierte Zimmer mit Pension und Parkbenutzung zu vermieten. 5961

Ein **mittelgroßes Landhaus** an den Curanlagen ist zu vermieten. Näheres Expedition. 4380

Zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost zu vermieten bei Herrn Bornheimer, Marktstraße 12. 7480

„Villa Carola“, Wilhelmplatz 3, können zum 15. August 3 möblierte Parterre-Zimmer, sowie sofort eine große Stube im 2. Stock bezogen werden. Pension im Hause. 7449

Ein Dachstübchen sogleich zu vermieten Steingasse 35. 7458

Eine schöne Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit allem Zubehör, großem Garten, ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten Rosenstraße 3. 6746

Auf's Jahr zu vermieten

in gutem Hause und bester Lage zwei oder vier elegant möblierte Zimmer. Näheres Expedition. 7204

Ein **gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten** Schwalbacherstraße 53, 2 Treppen hoch. 7230

Zwei schöne, möblierte Zimmer sofort billig zu vermieten große Burgstraße 10. 7267

Eine kleine, anständige Wohnung im Gartenhaus von 4 Zimmern u. Küche auf 1. October zu verm. N. Rosenstraße 3. 6747

In einer **Villa ganz nahe den Curanlagen** ist eine **Hochparterre-Wohnung** von 5 Piesen mit Balkon und allem notwendigen Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7041

Elegante Wohnung, bestehend aus großem Salon mit Balkon, Speisezimmer, Schlafzimmer u. s. w., mit Benutzung eines schönen Gartens, möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten Emserstraße 26a. 6238

Ein **gut möbliertes Zimmer zu vermieten** Hellmundstraße 1e, 2 Stiegen hoch links. 4262

Mein Laden nebst Comptoir ist per 1. Januar anderweitig zu vermieten.

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 7413

Wiesbaden.

16852

Privat-Hotel „Villa Germania“

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark.

Ferrischastl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten &c. Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

Für 2 Monate Laden

zu vermieten. Näh. Exped. 5845

Ein guter **Keller** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346

Pferdestall u. Remise zu verm. N. Kochbrunnenplatz 3. 13178

Lente erhalten billig Kost und Logis Markt 7. 7455

Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 10. 6765

Reinl. Arbeiter oder Mädchen finden gute billige Schlafstelle. Näh. Bleichstraße 9 und Michelsberg 28 bei H. Dieß. 7287

Vericht

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 2. bis 9. August 1879.

I. Fruchtmarkt.

Hafer per 100 Kilogr. 16 M. 10 Pf. — 16 M. 80 Pf., Stroh per 100 Kilogr. 2 M. 60 Pf. — 4 M. 80 Pf., Heu per 100 Kilogr. 2 M. — 5 M.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per 100 Kilogr. 140 M. 58 Pf. — 144 M. — Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per 100 Kilogr. 133 M. 72 Pf. — 137 M. 14 Pf. Fette Schweine per Kilogr. 1 M. — 1 M. 10 Pf. Fette Hammel per Kilogr. 1 M. — Pf. — 1 M. 33 Pf. Kälber per Kilogr. 1 M. — Pf. — 1 M. 36 Pf.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Kilogr. 7 M. 50 Pf. — 9 M., Butter per Kilogr. 1 M. 60 Pf. — 2 M. 20 Pf., Eier per 25 Stück 1 M. 12 Pf. — 1 M. 40 Pf., Sandfische per 100 Stück 7 M. — Pf. — 8 M. — Pf., Fabrikfische per 100 Stück 4 M. — Pf. — 5 M. — Pf., Zwiebeln per 100 Kilogr. 16 M. — Pf. — 20 M. — Pf., Blumenkohl per Stück 30 Pf. — 60 Pf., Kopfsalat per Stück 2 Pf. — 5 Pf., Gurken per Stück 3 Pf. — 12 Pf., Gurken per 100 Stück 1 M. — Pf. — 2 M. 50 Pf., grüne Bohnen per Kilogr. 16 Pf. — 20 Pf., frische Erbsen per Schoppen 12 Pf. — 25 Pf., Wirsing per Stück 10 Pf. — 12 Pf., Weikstrant per Stück 12 Pf. — 25 Pf., Rothstrant per Stück 20 Pf. — 30 Pf., gelbe Rüben per Kilogr. 16 Pf. — 20 Pf., weiße Rüben per Kilogr. 10 Pf. — 20 Pf., Kohlrabi (obererbig) per Stück 2 Pf. — 5 Pf., Kürbisse per Kilogr. 24 Pf. — 36 Pf., saure Kürbisse per Kilogr. 40 Pf. — 70 Pf., Erb-beeren per Schoppen 12 Pf. — 15 Pf., Himbeeren per Schoppen 12 Pf. — 15 Pf., Heidelbeeren per Schoppen 6 Pf. — 8 Pf., Stachelbeeren per Schoppen 8 Pf. — 10 Pf., Johannisbeeren per Kilogr. 36 Pf. — 40 Pf., eine Ente 2 M. — 2 M. 30 Pf., eine Taube 50 Pf. — 60 Pf., ein Hahn 1 M. 20 Pf. — 1 M. 60 Pf., ein Gahn 1 M. 50 Pf. — 2 M., Kalb per Kilogr. 2 M. 40 Pf. — 3 M., Hecht per Kilogr. 2 M. — 2 M. 60 Pf., Dachsche per Kilogr. 50 Pf. — 60 Pf.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod per Kilogr. 43 Pf., Schwarzbrod (Langbrod) per 2 Kilogr. 48 Pf. — 53 Pf., Schwarzbrod (Rundbrod) per 2 Kilogr. 39 Pf. — 45 Pf., Weißbrod, a) ein Wasserweck per 40 Gramm 3 Pf., b) ein Milchbrod per 30 Gramm 3 Pf. Weizenmehl: Vorstoß 1. Qual. per 100 Kilogr. 42 M. — Pf. — 44 M., Vorstoß 2. Qual. per 100 Kilogr. 39 M. — Pf. — 45 M., gewöhnliches (log. Weizenmehl) per 100 Kilogr. 35 M. — Pf. — 39 M., Roggenmehl per 100 Kilogr. 25 M. 50 Pf. — 28 M.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Kilogr. 1 M. 40 Pf. — 1 M. 48 Pf., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 1 M. 40 Pf., Kuh- oder Rindfleisch 1 M. 8 Pf. — 1 M. 20 Pf., Schweinefleisch 1 M. 20 Pf. — 1 M. 38 Pf., Kalbfleisch 1 M. — Pf. — 1 M. 40 Pf., Hammelfleisch 1 M. — Pf. — 1 M. 38 Pf., Schafffleisch 80 Pf. — 1 M., Dörrfleisch 1 M. 40 Pf. — 1 M. 60 Pf., Solberrfleisch 1 M. 20 Pf. — 1 M. 38 Pf., Schinken 1 M. 80 Pf. — 2 M., Speck (geräuchert) 1 M. 60 Pf. — 1 M. 80 Pf., Schweine-schmalz 1 M. 20 Pf. — 1 M. 60 Pf., Nierenfett 1 M. — Pf., Schwanen-magen (frisch) 1 M. 60 Pf., Schwanenmagen (geräuchert) 1 M. 80 Pf. — 1 M. 84 Pf., Bratwurst 1 M. 60 Pf., Fleischwurst 1 M. 38 Pf. — 1 M. 60 Pf., Leber- und Blutwurst (frisch) 96 Pf., Leber- und Blut-wurst (geräuchert) 1 M. 80 Pf. — 1 M. 84 Pf.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

8. August.

Geboren: Am 3. Aug., dem Geflügelhändler Conrad Schneider e. L., N. Josefine Julie. — Am 6. Aug., dem Kaufmann Abraham Stein e. L. — Am 6. Aug., dem Maurergehilfen Ludwig Wilhelm Heinz e. L., N. Ludwig Wilhelm. — Am 6. Aug., dem Mitgliede der städt. Curapeke Friedrich Carl Wachleibt e. L., N. Margarethe. — Am 7. Aug., dem Königl. Regierungs-Assessor Carl Röttger e. L., N. Ida Helene.

Aufgehoben: Der Koch Franz Josef Kübel von Mainz, wohnh. dahier, und Auguste Margarethe Fendel von Mainz, wohnh. daselbst. — Der Kaufmann Philipp Heinrich Adolf Stein von hier, wohnh. zu Stuttgart, und Albertine Wilhelmine, genannt Emilie Schweizer von Stuttgart, wohnh. daselbst.

Gestorben: Am 7. Aug., der verw. Königl. Niederl. Major a. D. Georg Wilhelm Lebrecht Gentel, alt 71 J. 4 M. 22 T. — Am 7. Aug., Nola Marie, L. des Viehhändlers Wilhelm Schäfer, alt 4 M. 5 T.

Druckfehlerberichtigung: In dem Auszuge vom Gestrigen in No. 185 d. Bl. muß es unter „Gestorben“ in der 3. v. u. „Geber-mehl“ statt „Hadermehl“ heißen. Königl. Landesaussch.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. August 1879.)

Adler:

Eberhard, Kfm., Greiz.
Hüttemann, Kfm., Berlin.
Gollbrunn, Oettingen.
Heymann, Kfm., Köln.
Doell, Ingen., Saarburg.
Wolf, Kfm., Schw.-Gemd.
Krause, Berlin.
Krause, Fr., Berlin.
Leuhn, Leipzig.
Rütgers, Kfm., Gerresheim.
Körwer, Kfm., Köln.
Bremer, m. Begl., St. Louis.
Miltz, Rent. m. Fam., Greifswald.
Friedrichs, Kfm. m. Fam., Remscheid.

Alteesaal:

Berardi, Dir. m. Fam. u. Bd., Brüssel.
Rodde, Landschaftsmaler, Berlin.

Bären:

Piller, Prof., Dillingen.
Löwenthal, Rochester.

Schwarzer Bock:

Conschub, Fr. m. Enkel, Darmstadt.
Meurer, Prof., Maastricht.
Reiling, Fr., Pfeddersheim.
Knieriem, Fr., Osthofen.
Hoffmann, Marburg.

Zwei Bücke:

Vüllers, Fr., Paderborn.
Vüllers, Rittergutsb., Haus Delreke.
Schad, Schweinfurt.

Cölnischer Hof:

Meusch, Kfm., Frankfurt.

Einhorn:

Franke, Kfm., Fürth.
Hallein, Kfm., Düsseldorf.
Stork, Kfm., Crefeld.
Michaelis, Kfm., Cottbus.
Knöll, Prof., Trier.
Strecke, Berlin.
Schäfer, m. Fr., Berlin.
Simons, m. Fr., Antwerpen.
Kluge, Fr., Berlin.
Wilbecker, Fr. m. Tcht., Elberfeld.
Schubert, Fr. m. Tocht., Elberfeld.

Eisenbahn-Hotel:

Sonn, Kfm., Hamburg.
Hertz, Kfm., Hamburg.
Wolfgang, Fr. Dr., Gotha.
Kaufmann, Stud., Heidelberg.
Goldschmidt, Stud., Heidelberg.
Hobein, Fr. m. 2 Nichten, Hannover.
Loß, Baron, Berlin.
Vortmann, Mühlhausen.

Engel:

Pattberg, Rent. m. Schw., Elberfeld.
Pattberg, Rent., Manchester.
Pattberg, Kfm., Crawshaw-Broth.
Schmidt, Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Englischer Hof:

Feish, Kfm., Frankfurt.
Darius, Kfm., Berlin.
v. Dardelen, Amsterdam.

Europäischer Hof:

Vollmar, Creuznach.
Ressener, Paris.

Grüner Wald:

Woods, Stud., New-York.
Merseburger, Lieut. a. D., Heiligenstadt.

Tiebe, m. Fr., Heiligenstadt.
Wönnicke, Kreissecretär m. Fr., Heiligenstadt.

Simonis, Kfm. m. Fr. u. Schwägerin, Heiligenstadt.

Ganzon, Kfm. m. Fr., Berlin.

Meinshausen, m. Fr., Bremen.

Götze, Fr., Berlin.

Götze, Kfm., Berlin.

Friedrich, 2 Frn., Leipzig.

Kötte, Kfm. m. Sohn, Mühlhausen.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Jeck, Fr. m. Tochter, Glogau.
Fischer, Fr., Köln.

Vier Jahreszeiten:

Tobias, m. Fr., Berlin.
Lesser, Kfm. m. Fr., Berlin.
van Viegen, m. Fam., Amsterdam.
Köhne, m. Fr., Plötzkau.
v. Basse, Kr.-Ger.-R. m. Fam., Hagen.
Jahns, Fr. m. Tochter, Hamburg.

**Dr. Kempner's Augen-
heilanstalt:**

Cahn, Rent. m. Fr., Worms.
Heymann, Kfm., Gau-Odernheim.
Doctor, Fr., Wien.

Goldene Krone:

Sonneberg, Wetzlar.
Birnbaum, Frankfurt.

Weisse Lilien:

Pelick-Stratingh, m. Fr., Bergum.

Nassauer Hof:

Fischer, Paris.
Franklin, Hamburg.
v. Nierenstein, m. Fr. u. Bed., Wien.
Ullman, Paris.
Zimmermann, m. Fam., Aachen.
Nöthling, m. Fam., Altona.
Scharpenberg, Langenberg.
Aché, m. Fr., Paris.
Zagury, Fr., Lissabon.
Nathan, Paris.
de Vroye, Paris.
Leitert, Paris.
Tatarinoff, geb. Prinzess Gagarin, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Villa Nassau:

v. Schostak, Fr. m. Bed., Petersburg.

Hotel du Nord:

Drunis, Dr. med., New-York.
Hüttenheim, Kfm., Gresenbrück.
Hüttenheim, Dr., Hilchenbach.

Alter Nonnenhof:

Zimmermann, Kfm., Mannheim.
Foellner, Stadt-Secretär m. Fr., Elberfeld.

Kritzer, Kfm. m. Fr., Limburg.

v. Hopper, m. Tochter, Haag.

Schmidt, Kfm. m. Fr., Bonn.

Schaupt, Kfm., Dresden.

Pariser Hof:

Kous, m. Fr. u. Schwest., Amsterdam.
Herff, Kfm., Mainz.

Privatheilanstalt des Herrn

Dr. Lehr:

Graff, Fr., Köln.

Rhein-Hotel:

Baily, Fr., Amerika.
Drystall, 2 Frn., England.

Crutman, 2 Frn., England.

David, Kfm., Bonn.

Kessener, Paris.

Finger, m. Fr., Lauterbach.

Herzbruck, Königsberg.

Neumann, Ober-Kammerherr m. Tochter, Adenheim.

Derrecke, Kfm., London.

Förster, Buchhdl. m. Fr., Stapfurt.

Dietrichs, Major m. Fam., Wesel.

Campfield, Fr., Amerika.

Smith, Fr., Amerika.

Rheinstein:

Lichter, Pfarrer, Wittlich.

Weisses Ross:

Wolff, Frankfurt.
Deussen, Pfarrer, Oberreis.

Weisser Schwan:

Dewald, Coblenz.
Braendly, m. Fr., Kassel.
Ahm, m. Fr., Göttingen.

Taurus-Hotel:

Boulingé, Lieut., Brüssel.
Dockheer, Major m. Fr., Malines.
Timpe, Prem.-Lieut., Berlin.
Weber, Fr. m. Sohn, Hamburg.
Wahbaum, m. Fr., London.
London, 2 Frn. Student., s'Hage.
Beyerins, Stud., s'Hage.
Günther, Kfm. m. Fr., Berlin.
v. Wurmb, Major m. Fr., Magdeburg.
Eckel, Weingutsbes., Deidesheim.
Weber, Niemburg.
Geiter, m. Fr., Berlin.
Bühning, m. Fr., Alsfeld.
Schelver, Fr., Osnabrück.
Mitteldorf, Fr., Osnabrück.
Zuhorn, Fr., Osnabrück.
Sudendorf, Fr., Haselunum.

Hotel Trinthammer:

Weil, Kfm., Frankfurt.
Kunz, Fr., Neuwied.

Hotel Victoria:

Beckel, Kfm., Schönebeck.
Frentzel, Kfm., Bremen.
Kelley, Fr. m. Fam., Philadelphia.
Hicks, Fr., Philadelphia.
Guir, Fr. m. Tochter, Hamburg.
Strong, Fr. m. Tochter, Paris.
van Limmik, m. Fr., Amsterdam.
Heartz, London.
Heartz, Fr., London.
Junis, m. Fr., London.
Wright, Fr., England.
Beard, m. 2 Töchter, England.
Lawrice, m. Fr., Manchester.
Beaumont, m. Fr., Liverpool.
Browne, m. Fr., Bradford.
Turze, m. Fr., Hull.
Elliot, m. Fr., Portsmouth.

Humphrup, Plymouth.
Ewens, Plymouth.
Webster, England.
Thompson, London.
Chorley, London.

Hotel Vogel:

Meier, Kfm., Baden-Baden.
Stein, Kfm., Stuttgart.
Gutmann, Dr. med., Göttingen.

Hotel Weiss:

Dawin, Oberlehrer, Osnabrück.
Söchtig, Fr. Rent., Witten.
Klemp, Fr. Rent., Essen.
Riqmer, Rent., Tour.

Privathotel Wenz:

Schapin, Rent., Java.

In Privathäusern:

Villa Anna: Striez, Fr. Rent., Potsdam.

Frankfurterstrasse 26:

v. Gollnitz, m. Tocht., Neu-Mark.

Brand, Berlin.

Villa Rosenhain:

v. Popoff, wirkl. Staatsrath u. Gen.-

Consul m. Fr., Marseille.

Duchatel, Fr. Gräfin, Brüssel.

Sonnenbergerstr. 17: Thorpe, Capt.

m. Fam., England.

Wilhelmstrasse 34:

Woor, Pastor m. Fr., Enkhausen.

Woor, Fr., Steeg.

Tyl, Fr., Steeg.

van der Voort, m. Fr., Zwolle.

Ullrich, Oberarzt m. Fr., Neustadt-Eberswalde.

Du Mont Hoog, Maj. m. Fr., England.

Curling, Rent. m. Fr., England.

Webergasse 4: Perabo, Musiker

m. Fr., Boston.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 8. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Rint.)	883,86	882,91	882,82	883,08
Thermometer (Reaumur)	11,8	17,0	13,8	14,20
Luftspannung (Bar. Rint.)	4,75	4,78	5,00	4,84
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86,7	57,6	77,6	73,96
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	W.	S.W.	—
	schwach.	lebhaft.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	f. bewölkt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Qb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Verloofungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der zu Berlin am 8. August fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 160. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn zu 30,000 M. auf No. 24076, 1 Gewinn zu 15,000 M. auf No. 4338, 5 Gewinne à 6000 M. auf No. 13118 36982 76471 89178 und 92969, 48 Gewinne à 3000 M. auf No. 3311 4367 6652 11436 11467 14139 16249 17466 18469 19409 27158 34709 35188 35843 36762 37143 39440 40410 42583 42826 43043 44598 45592 48328 48981 51069 54291 54580 54871 55116 60419 61281 63141 63885 65766 65777 68837 72254 78181 79639 80326 80795 82309 83148 84713 84769 90346 und 94766, 47 Gewinne à 1500 M. auf No. 1050 7537 9491 12156 14597 15619 16791 19476 19703 22375 24719 26425 32208 35034 36212 37088 38786 39249 40584 41117 42189 42255 42944 43054 43334 50073 52077 52606 52965 53481 56519 58891 72164 73453 74427 76006 76733 78072 79235 80708 81366 84516 86217 86469 87617 89704 und 93794, 77 Gewinne à 600 M. auf No. 105 1128 2489 3752 4321 4534 8101 9564 9931 10470 12963 14473 20712 22183 22984 23552 23730 25917 26612 29080 30149 31332 31781 31938 33819 34275 34649 35270 35356 35639 37591 39052 39373 40735 41430 43544 43709 44023 44735 46148 46676 46795 48267 49810 50842 51277 53116 53851 53928 54385 54395 56846 59890 60138 60824 62934 63279 63492 63669 63969 66048 68661 70507 71650 73372 74307 79257 79340 81456 81960 84743 86278 86621 90589 91951 92301 und 92757.

Frankfurt a. M., 8. August 1879.

Geld-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	— Nm. — Pf.
Dukaten	9 59-64
20 Frs.-Stücke	16 21-25
Sovereigns	20 37-42
Imperiales	16 71-76
Dollars in Gold	4 18-21

Wechsel-Course.

Amsterdam	170.05 B. 169.65 G.
London	20.495 B. 460 G.
Paris	81.05 B. 80.90 G.
Wien	175.05 B. 174.65 G.
Frankfurter Bank-Disconto	3.
Reichsbank-Disconto	3.